



Die Planungsgruppe kann nun für eine Neuauflage der fröhlichen Drei-Tage-Kur planen. Foto: Vollmer

Wieder grünes Licht für das Altstadtfest

Kultur- und Verschönerungsverein übernimmt Organisation

BAD SALZDETFURTH. Jetzt können die neuen Macher des Bad Salzdetfurther Altstadtfestes in die Detailplanungen einsteigen. Ohne Gegenstimme hat der Kultur- und Verschönerungsverein (KVV) beschlossen, die Planungsgruppe organisatorisch unter seinem Dach einzubinden. Bis zu drei Mitarbeiter vertreten die Altstadtfest-Gruppe im erweiterten Vorstand des KVV. Die Mitglieder freuen sich über die Bestrebungen der Planer, dass sie ein Fest auf die Beine stellen wollen. Doch die Mitglieder-versammlung knüpft an ihre Zustimmung die Bedingung, dass die Planungsgruppe für jede Veranstaltung ein Finanzierungskonzept vorlegt. Demnach sollen die anfallenden Kosten durch Einnahmen gedeckt werden, die unmittelbar aus dem Fest erzielt werden. Das könnten zum Beispiel Gelder von Sponsoren sein. Eine Bezuschussung aus Mitteln des KVV dürfe nicht erforderlich sein. Als Ausnahme gilt dabei, dass der Kultur- und Verschönerungs-

verein die Kosten für eine Musikveranstaltung am Freitagabend des Festwochenendes im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe „Freitags neunzehndreiBig, draußen und umsonst“ trägt. Mit den grundsätzlichen Entscheidungen ist der Weg für das Altstadtfest, das vom 1. bis 3. Juni stattfinden soll, nun geebnet. Außerdem standen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Wolfgang Dettmer arbeitet als Vorsitzender weiter. Als neue Stellvertreterin ist Helga Willig tätig, als Geschäftsführer weiterhin Reinhold Köster. Für die Finanzen zeichnet Reinhardt Gal verantwortlich. Als Schriftführerin wurde Sabine Stoffregen gewählt. Willi Bode, Dieter Behrens, Anne Köster, Horst Willig, Achim Franke, Winfried Breuer arbeiten als Beisitzer. Von der Altstadtfest-Planungsgruppe kommen Susanne Heuer, Christian Wenzel und Jens Haberer dazu. In seinem Bericht erinnerte der Vorsitzende daran, dass die mobile Bühne technisch

verbessert wurde. Die zwölf Musikveranstaltungen waren trotz des teilweise schlechten Wetters gut besucht. Dazu wurden verschiedene Bänke ausgewechselt oder neu aufgestellt. Die Adventsbeleuchtung ist durch Anschaffung von Schweifsternen an den Straßenlaternen, Herrenhüter-Sternen vor den Geschäfts- und Wohnhäusern sowie den leuchtenden Tannen über der Lamme weiter verbessert worden. Wolfgang Dettmer bedankte sich bei den Sponsoren für die Unterstützung. Die Krippe konnte in der Salzpfännerstraße wieder ins rechte Licht gerückt werden. Eine gute Resonanz zog auch das Adventsfest an der Kirche nach sich. Den Vorsitzenden ärgerte es, dass nach Sachbeschädigungen am Adolf-Stoffregenturm Reparaturarbeiten in Auftrag gegeben werden mussten. „Der KVV hat mit seinen 104 Mitgliedern viel für das schöne Bild in unserer Kurstadt beigetragen“, zog Wolfgang Dettmer ein Fazit. mv

IGS-Schüler unterstützen Littbarskis Japan-Hilfe

Ex-Fußballstar freut sich über Unterstützung aus Bad Salzdetfurth

BAD SALZDETFURTH. Er hat bis 1986 in 406 Bundesligaspielen 116 Tore für den 1. FC Köln geschossen, wurde 1990 mit der National-Elf in Italien Weltmeister, spielte in Frankreich und Japan. Aber auch wenn seine aktive Zeit als Fußballer längst vorbei ist, bis heute ist Pierre Littbarski ein großer Name in der deutschen Fußballgeschichte – und selbst den jungen Fans ein Begriff. Entsprechend groß war die Aufregung in der IGS: Littbarski kommt. Wenn auch nicht in Sachen Fußball. Littbarski engagiert sich gemeinsam mit seiner Frau Hitomi für die Opfer der Erdbeben-Katastrophe in Fukushima. Deshalb besucht er die Bad Salzdetfurther Schüler. Die haben nämlich Geld gesammelt, das sie Littbarski für notleidende Menschen in Japan übergeben wollen. Glatte Straßen und Stau auf der Autobahn erschweren die Anreise für den Wahl-Wolfsburger und stellen die Geduld der IGS-Schüler auf eine harte Probe. Mit 40-minütiger Verspätung kommt der 51-Jährige dann aber doch noch an – und wirkt so gar nicht wie ein Promi mit Starallüren. Littbarski schüttelt Hände, freut sich über den tosenden Applaus, der ihn empfängt und viel mehr noch über das große Engagement der Mädchen und Jungen sowie ihrer Eltern. „Es ist unglaublich, dass ihr euch hier Sorgen macht, um Menschen, die so weit weg sind“, sagt Littbarski. Er erzählt, warum er sich ganz privat Hilfe für die Menschen dort auf die Fahne geschrieben hat. 1993 ist Pierre Littbarski nach Japan gegangen, um beim JEF United Ichihara in der japanischen Liga zu spielen. Eigentlich wollte er nicht lange bleiben. „Aber ich



Autogrammstunde: Pierre Littbarski nahm sich viel Zeit für seine jungen Fans. Foto: Kaiser

habe meine Frau dort kennengelernt und geheiratet.“ Mehr als zehn Jahre hat Littbarski in Japan gelebt. Und auch heute ist er mit seiner Frau und seinen zwei Söhnen mindestens zweimal im Jahr in seiner zweiten Heimat Yokohama. Das Erdbeben und die Atomkatastrophe haben ihn ganz persönlich berührt. Seine Frau ist am Tag des Erdbebens in Tokio gewesen, stundenlang konnte er sie nicht erreichen, war in großer Sorge um sie. Littbarski war oft in der schwer betroffenen Region Miyagi, kennt Angehörige von japanischen Fußballern und Trainern, die bei dem Unglück ums Leben gekommen sind. „Von dem Flughafen aus, den man im Fernsehen oft gesehen hat, bin ich mit meiner Mannschaft viel geflogen“, erzählt Littbarski. Er unterrichtet inzwischen als Gastdozent an einem japanischen Fußball-Gymnasium. Die Bilder von der Tragödie, von den Tausenden Menschen, die dabei ihre Familien, ihr Hab und Gut verloren ha-

ben, gingen vor gut einem Jahr auch an den Mädchen und Jungen der IGS nicht spurlos vorbei. „Wir wollten helfen“, erinnert Schülersprecher Justin Kuhnert. „Das Schicksal der Menschen dort ist zwar weit weg, uns aber nicht egal.“ Die 7f fing an, der Rest der Schule machte mit. Mütter backten insgesamt 3200 Muffins, die in der Schule verkauft wurden. 1660 Euro kamen dabei zusammen. „Das ist eine Spitzenleistung“, lobt Littbarski und zollt auch Justin seine Anerkennung, der vor den zahlreichen Zuhörern scheinbar ohne Aufregung seine Rede hält. Wenn der VfL Wolfsburg, bei dem Littbarski zurzeit als Assistenztrainer an der Seite von Felix Magath arbeitet, in die Sommerpause geht, wird Littbarski erneut nach Japan fliegen. Im Gepäck hat er dann das Geld aus Bad Salzdetfurth. „Für die 1660 Euro kann man viel kaufen“, sagt Littbarski und verspricht, davon Lehrmittel und Spielsachen für eine Schule mit angeschlossenen Kindergarten zu kaufen. uli

Drei Vereinen geht die Luft aus

Dorfmusikanten, Frauenchor und Männergesangsverein geben auf

KÖNIGSDAHLUM. Das vergangene Jahr war für das Vereinsleben in Königsdahlum alles andere als gut. Nachdem die Dahlumer Dorfmusikanten nach 18 Jahren erfolgreichen Wirkens aus Altersgründen aufgeben mussten, deutete sowohl beim Frauenchor als auch beim Männergesangsverein „Germania“ Königsdahlum vieles auf ein nahes Ende hin. Das Aus kam mit der Versammlung des Frauenchores am 2. November 2011. Die Vorsitzende, die Stellvertreterin und die Schriftführerin hatten im Vorfeld erklärt, nach dem 30-jährigen Bestehen des Frauenchores im Oktober, zurücktreten zu wollen. Da sich in der Sitzung kein Mitglied für den Vorstand fand, fassten die Mit-



Der Ehrenvorsitzende des MGV „Germania“ Königsdahlum, Gustav Philipps (rechts), zeichnete Adolf Kuppler aus. Foto: Vollmer

glieder den Beschluss, den Frauenchor zunächst gemäß Satzung für zwei Jahre ruhen zu lassen. Der Ehrenvorsitzende Gustav Philipps gab noch einmal einen Rückblick auf die 137-jährige Geschichte des MGV „Germania“. Gerne hätte der Vorstand an dem Abend Adolf Kuppler als besonderen Jubilar im Dorfgemeinschaftshaus begrüßt. Er sollte nämlich für seine 80-jährige Mitgliedschaft im MGV ausgezeichnet werden. Doch für den 96-Jährigen war es aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, an der Versammlung teilzunehmen. So besuchten der Ehrenvorsitzende Gustav Philipps und Vorstandsmitglied Rainer Philipps Königsdahlums ältesten Einwohner zu Hause. mv

Thomas Philipps
Sonderposten

GmbH & Co. KG
Osnabrücker Str. 21
49143 Bissendorf

Besuchen Sie auch unseren **Onlineshop**
www.thomas-philipps-onlineshop.de

Preise gültig von Do 16.02. bis Sa 18.02.2012

<p>Berentzen Fruchttige versch. Sorten 16-20% vol. 0,7 Liter (1 L = 5,69) * 4,98 3,98</p>	<p>hohesC Orangensaft 1 Liter KEIN PFAND auf diesen Artikel * 1,98 -,99</p>	<p>Kaminholz für Kachelöfen, Kaminöfen und Heizkamine Restfeuchte 20-25%, versch. Holzarten 21,4 rdm (1 rdm = -,14) 2,99</p>
<p>Klapptritt-Leiter • mit rutschfester Trittlfläche, • Gestell und Stufen aus Metall 2 Stufen * 9,98 8,88</p>	<p>Gurkentopf 1700 ml 850 g Abtropfgewicht (1 kg = 1,16) * 1,98 -,99</p>	<p>Vorteilspreis 2 Sack = 42,8 rdm 5,- (1 rdm = -,12)</p>
<p>Premium-Holzbricketts für Kamine und Kachelöfen sehr hohe Heizleistung 5 Stück 10 kg Können leicht gespaltet werden! * 2,88 2,22</p>	<p>Mikrofaser-Tücher Sauberekeit ohne Putzmittel * 2,98 35 x 35 cm 8 Tücher 1,99</p>	<p>Kaminanzünder 32 Stück 2,98</p>

Braunschweig
Münchenstraße
a.d. Gelände Boss

Peine
Carl-von-Ossietzky-Platz 14
(nahe Zuckerfabrik)

Sarstedt
Am Teinkamp 7

Solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten! * unser alter Preis